

Bekanntmachung durch Veröffentlichung im Internet unter
www.torgelow.de am 21.06.2017 (Link: Bekanntmachungen)

Stadt Torgelow
Büro der Stadtvertretung

Torgelow, den 13.06.2017

Sitzungsniederschrift über die 14. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Torgelow vom 17.05.2017

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmerverzeichnis
16 Stimmberechtigte

Anwesende der Verwaltung:

Herr Gottschalk	Bürgermeister
Frau Gajewi	Kämmerin
Herr Krause	Ordnungsamtsleiter
Frau Kruse-Faust	Amtsleiterin Soziales, Bildung und Personal
Frau Pukallus	Bauamtsleiterin
Herr Blume	SG-Ltr. Kultur/Presse

Gäste:

Frau Rosenberg, Frau Gaul	Wohnungsbau GmbH Torgelow
Frau Falk	Behindertenbeirat Kreis
Herr Petzel	Ortsvorsteher Ortsteil Holländerei
Herr Junge	sachkundiger Einwohner
Herr Blaha	sachkundiger Einwohner
Herr Dust	Vorsitzender des Finanzausschusses
Frau Albrecht	Vorsitzende des Sozialbeirates
Herr Krause	Haffzeitung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Peger eröffnet die 14. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Torgelow und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen ist. Von 21 Stadtvertretern sind 16 anwesend. 5 fehlen entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.1. Einwohnerfragestunde

Frau Peger ruft den Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ auf. Es gibt keine Wortmeldungen.

1.2. Erweiterungs- und Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung

Es gehen keine Erweiterungs- und Änderungsanträge zur Tagesordnung ein. Die Tagesordnung wird festgestellt.

(16 Ja-Stimmen)

1.3. Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Stadtvertretung vom 22.02.2017

Die Sitzungsniederschrift der Sitzung der Stadtvertretung vom 22.02.2017 wird gebilligt.

(16 Ja-Stimmen)

1.4. Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse der Hauptausschusssitzungen vom 22.03.2017, 12.04.2017 und 03.05.2017, die nicht Gegenstand der heutigen Sitzung sind, des nichtöffentlichen Teils der Stadtvertretung vom 22.02.2017 und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Beschlüsse Hauptausschuss 22.03.2017

1. Drucksache-Nr. 00-1174-2017
Nutzungsvereinbarung zwischen der Stadt Torgelow und dem Ukranenland zur
Betreibung der Kogge
Die Vertragsunterzeichnung der Nutzungsvereinbarung erfolgte in der Sitzung des
Hauptausschusses am 12.04.2017.
2. Drucksache-Nr. 00-2146-2017/Mitteilungsvorlage
Umschuldung eines Kommunalkredites

Beschlüsse Hauptausschuss 12.04.2017

1. Drucksache-Nr. 00-9178-2017/Mitteilungsvorlage
Jahresabschluss der Förder- und Entwicklungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald
mbH zum 31.05.2015
2. Drucksache-Nr. 00-0180-2017
Überlassung eines Bildes an die Kunstsammlung Neubrandenburg

Beschlüsse Hauptausschuss 03.05.2017

1. Drucksache-Nr. 00-6179-2017
Ankauf von Grund und Boden
2. Drucksache-Nr. 00-6192-2017
Verkauf von Grund und Boden

Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils für die Sitzung der Stadtvertretung am 22.02.2017

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 22.02.2017 sind keine Beschlüsse gefasst worden.

Herr Gottschalk informiert über wichtige Angelegenheiten der Stadt:

- Mitte Juni 2017 kann die Kogge ihren Betrieb aufnehmen

- Am 01.04.2017 hat Herr Dr. Vetter seine Arbeit als Geschäftsführer der FEG aufgenommen. Herr Dr. Dietrich wird am 09.06.2017 auf dem Wirtschaftssymposium als Geschäftsführer verabschiedet.
- Auf der Sitzung der Stadtvertretung am 19.07.2017 wird der Jahresabschluss 2012 der Stadt Torgelow zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Jahresabschluss 2013 soll bis zur Sitzung der Stadtvertretung am 29.11.2017 fertig gestellt werden.
- Der Flyer zum XX. Torgelower Wirtschaftssymposium am 09.06.2017 liegt vor. In diesem Jahr hat das Symposium zum Thema: „Industrie 4.0 - Wirtschaft der Region im Wandel“.
- Für das Gebäude am „alten Markt“ Breite Straße 8 sind die letzten Leistungsverzeichnisse fertig gestellt worden, sodass wir jetzt mit den Ausschreibungen beginnen können. Mit dem Innenabriss wird ab 06.06.2017 begonnen.
- Neubesetzung der Schiedsstelle des Amtes Torgelow-Ferdinandshof/Werbung in der Öffentlichkeit für Kandidatenvorschläge
- Ministerpräsident unterstreicht in einem Brief an den Bürgermeister den positiven Eindruck und die Resonanz auf dem Jahresempfang am 05.05.2017 in Torgelow
- Für die Zuarbeit der Stadtbroschüre bedankt sich der Bürgermeister bei allen Unterstützern, insbesondere bei Herrn Blume
- Der Imagefilm der Stadt Torgelow liegt in deutscher und englischer Sprache vor.
- Das Brückenfest am 06.05.2017 war eine sehr gelungene Veranstaltung. Der Dank gilt allen Mitwirkenden in der Vor- und Nachbereitung. Es gab eine gute Abstimmung, sodass den Einwohnern und Gästen mit diesem Stadtfest Anfang Mai die Attraktivität der Stadt nahe gebracht werden konnte.

1.5. Bericht über die Arbeit des Sozialbeirates, Vorsitzende Frau Karin Albrecht

Auf Beschluss der Stadtvertretung vom 18.02.2015 ist der Sozialbeirat gebildet worden. Im August 2015 auf der konstituierenden Sitzung hat der Beirat seine Arbeit aufgenommen. 9 Sitzungen wurden in den letzten 2 Jahren durchgeführt. Alle 2 Jahre wird der Vorstand des Beirates neu gewählt. Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich. In den vergangenen 2 Jahren haben Erfahrungsaustausche mit den Vereinen und Verbänden stattgefunden (Volkssolidarität, Arbeiterwohlfahrt, Demokratischer Frauenbund, Familienzentrum Drögeheide, Arbeitslosenverband, Kinderhilfswerk). Die Vereine sind gut aufgestellt, sie fördern das bürgerschaftliche und generationsübergreifende Engagement für die Bürger unserer Stadt. In Torgelow findet ein besonders intensives Verbandsleben statt. Die Vereine haben sich geeinigt, dass es in Torgelow nur eine Kleiderkammer geben soll. Diese befindet sich beim Arbeitslosenverband. Die Kleidungsstücke sollen direkt beim Verein abgegeben werden, damit die Torgelower Bürger die Kleiderspenden auch tatsächlich bekommen. Im November 2016 wurde durch Herrn Radsziwill die neue Förderrichtlinie vorgestellt. Der Beirat äußert die Bitte, dass die freiwilligen Leistungen für die Vereine und Verbände erhalten bleiben. Eine Veranstaltung ist gemeinsam mit dem Seniorenbeirat durchgeführt und über die Volkssolidarität organisiert worden. Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Nordkurier ist nicht zustande gekommen. Es wurden oft Artikel an die Presse geschickt, die nicht veröffentlicht worden sind. Der Sozialbeirat hat im Amtsblatt über die Sitzungstermine informiert. Die Rückmeldung von Bürgern der Stadt oder Gästen ist sehr gering oder gar nicht. Seit der 7. Sitzung des Beirates nehmen einige Stadtvertreter an der Sitzung teil. Die Beiratsmitglieder haben gefühlt den Eindruck, dass das Gremium nicht wahrgenommen wird. Es fehlt die Rückmeldung der Stadtvertretung. Die einzelnen Fraktionen sollten sich entsprechend äußern. Im Beirat arbeiten alle Mitglieder ehrenamtlich. Die Arbeit verursacht Zeit, Aufwand und Kosten. Der Ausschuss Soziales, Bildung und Kultur besteht seit 2014

nicht mehr, für diesen ist der Sozialbeirat gegründet worden. Die Stadtvertreter sollten sich für die Arbeit des Beirates interessieren.

Die Sitzung am 11.05.2017 war gut besucht. Die Stadtvertreter sollten den Sozialbeirat mehr öffentlich bekannt machen. Der Datenschutzbeauftragte des Landes wird in der nächsten Sitzung zu Gast im Beirat sein. Der Beirat hat sich in die Projektförderung des Mehrgenerationenhauses eingebracht. In der Zukunft wird der Beirat weitere Verbände und Vereine besuchen. Für die nächste Wahlperiode stellt sich der Beirat eine engere Zusammenarbeit mit der Stadtvertretung vor. Die Vorsitzende des Beirates, Frau Albrecht gibt im August 2017 den Vorsitz aus gesundheitlichen und privaten Gründen ab. Abschließend äußert sie die Bitte, den Mitgliedern des Sozialbeirates mehr Wertschätzung und Interesse entgegenzubringen, da die Mitglieder alle ehrenamtlich tätig sind.

Frau Peeger bedankt sich bei Frau Albrecht für den Bericht und die geleistete Arbeit aller Mitglieder des Sozialbeirates.

Herr Fels überbringt ebenfalls seinen Dank an Frau Albrecht für ihre Arbeit in den zurückliegenden 2 Jahren.

1.6. Berufung der Vertreter der Ortsteile Holländerei und Heinrichsruh/Müggenburg in den Sozialbeirat

Auf der Grundlage des § 3 Absatz 1 i. V. mit § 6 der Geschäftsordnung des Sozialbeirates der Stadt Torgelow vom 18.02.2015 mit eingearbeiteter 1. Änderung vom 22.02.2017 beruft die Stadtvertretung in ihrer Sitzung am 17.05.2017 Frau Monika Wagener für den Ortsteil Heinrichsruh und Müggenburg und Herrn Jürgen Junge für den Ortsteil Holländerei in den Sozialbeirat.

2. Drucksache-Nr. 00-8188-2017 Jahresabschluss 2015 Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft Torgelow“

Drucksache-Nr. 00-8188-2017

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 17.05.2017 den Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft Torgelow“ mit folgenden Daten festzustellen und dem Betriebsleiter Entlastung zu erteilen:

- Aktiva und Passiva weisen eine Summe von 22.716.102,00 € aus.
- Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresgewinn von 165.101,87 € aus, der auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Besondere Maßnahmen in Auswertung des Jahresabschlusses sind nicht zu ergreifen.

(16 Ja-Stimmen)

3. Drucksache-Nr. 00-7191-2017 Jahresabschluss 2015 Eigenbetrieb „Abwasserbetrieb Torgelow“

Drucksache-Nr. 00-7191-2017

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 17.05.2017 den Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes „Abwasserbetrieb Torgelow“ mit folgenden Daten festzustellen und dem Betriebsleiter Entlastung zu erteilen:

- Aktiva und Passiva weisen eine Summe von 14.986.080,03 € aus.

- Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresgewinn von 51.045,19 € aus, der auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Besondere Maßnahmen in Auswertung des Jahresabschlusses sind nicht zu ergreifen.

(16 Ja-Stimmen)

4. Drucksache-Nr. 00-1175-2017

Vereinbarung über die Bildung der Interkommunalen Arbeitsgemeinschaft „UCRA – Die Pommernkogge“ zur Sicherstellung der Anschubfinanzierung für die Erprobung und Inbetriebnahme der Kogge

Heike Runge

Unter Punkt 4 der Vereinbarung ist ein Schreibfehler in der geschätzten Einnahme im Jahr 2019 aufgetreten. Richtig muss es heißen: 143.000,00 €

Wie setzen sich die 36.000,00 € bei den finanziellen Auswirkungen zusammen?

Herr Radsziwill: Das sind Eigenmittel, die über die Bewirtschaftung der Kogge eingestellt werden.

Frau Runge, warum ist der dargestellte Anteil im Punkt 4.3. für Torgelow entsprechend höher als in Ueckermünde?

Herr Gottschalk

Die Stadt Torgelow ist Eigentümer der Kogge. Es gibt einen klaren wirtschaftlichen Vorteil für die Stadt Ueckermünde, wenn die Kogge dort im Hafen liegt. Der Anteil ist nicht errechnet worden. In der nächsten Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Ueckermünde wird der Bürgermeister das Thema entsprechend erörtern.

Drucksache-Nr. 00-1175-2017

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt den Abschluss einer Vereinbarung über die Bildung einer Interkommunalen Arbeitsgemeinschaft „UCRA – Die Pommernkogge“ der Städte Torgelow und Seebad Ueckermünde zur Sicherstellung der Anschubfinanzierung für die Erprobung und Inbetriebnahme der Kogge.

(16 Ja-Stimmen)

5. Drucksache-Nr. 00-6231/5-2017

5. Änderung zur Entgeltordnung für das Freibad der Stadt Torgelow

Drucksache-Nr. 00-6231/5-2017

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 17.05.2017 die 5. Änderung zur Entgeltordnung für das Freibad der Stadt Torgelow.

(15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

6. Drucksache-Nr. 00-2190-2017

Haushaltssatzung der Stadt Torgelow und des Sondervermögens für das Haushaltsjahr 2017 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe „Abwasserbetrieb Torgelow“ und „Wohnungswirtschaft Torgelow“ für das Wirtschaftsjahr 2017

Stellungnahme des Bürgermeisters, Herrn Gottschalk zum vorliegenden Haushalt 2017

Es ist sichtbar geworden, dass wir in diesem Jahr den Finanzbedarf zwischen den Einnahmemöglichkeiten einerseits und dem Ausgabebedarf andererseits ein Stück weit besser darstellen konnten.

Im Haushalt sind die Steuererhöhungen bei der Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B eingeflossen.

Weitere Erhöhungen sind jetzt nicht mehr möglich. Das Maximale an Einsparungen und Erhöhungen ist erreicht.

Der nächste Schritt wird die Schließung von Einrichtungen zur Folge haben müssen. Ohne äußere positive Wirkungen führt das zur Schließung von städtischen Einrichtungen.

Ohne Mehreinnahmen bzw. Kürzung der Ausgaben würden wir im Jahr 2018 keine Investitionen mehr tätigen können. Der Verschlechterungsprozess muss aufhören. Das geht nur mit „einem Mehr an Finanzen“, die nötig sind, um einen weiteren Schaden zu verhindern.

Er spricht dabei folgende Themen an:

Thema Stadtbibliothek

Thema Vereinszuschüsse

Thema wichtige Investitionen, wie zum Beispiel Sanierung des Bahnhofsgebäudes.

Diese Themen können nur noch durch Hilfe von außen (Finanzen vom Land) gelöst werden.

Es müssen landespolitische Wirkungen spürbar sein.

Im Kreditbereich haben wir eine Höhe von insgesamt 7,3 Mio € zum Ende des Jahres 2017 zu verzeichnen, das entspricht 800 € pro Kopf. Die Tilgung erfolgt immer noch aus dem Kassenkredit.

Frau Stage, stellv. Fraktionsvorsitzende Die Linke

Sie dankt dem Bürgermeister und der Verwaltung für die akribische Genauigkeit und höchste Sorgfalt bei der Erarbeitung des Haushalts 2017 sowie für die umfangreiche Erläuterung in den Fachausschüssen.

Die Fraktion Die Linke wird dem Haushalt ihre Zustimmung erteilen. Gleichzeitig fordert sie alle Fraktionen auf, vom Bund und Land Finanzen einzufordern. Nur mit finanzieller Hilfe und Unterstützung kann die Stadt finanziell gesunden. Ansonsten können die durch den Bürgermeister angesprochenen Themen wie Bibliothek, Zuschüsse an Vereine und Verbände oder Investitionen in der Zukunft nicht mehr erhalten werden.

Die freiwilligen Leistungen sind gegenüber den Haushaltsvorjahren gesunken. 2017 nehmen diese nicht einmal mehr 8 % zum Gesamthaushalt ein. Die Schlüsselzuweisungen sind gesunken. Die Kosten für Kindertagesstätten steigen kontinuierlich.

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer in unserer Stadt beträgt 450 %. Das ist weit über den Landesdurchschnitt, der bei 340 % liegt.

Das darf in der Zukunft nicht mehr hingenommen werden. Die Fraktion Die Linke ruft alle Fraktionen auf, sich an dem Aufruf zu beteiligen.

Herr Krins, Fraktionsvorsitzender der CDU

Die Fraktion der CDU wird ebenfalls dem Haushalt 2017 zustimmen. Er unterbreitet den Vorschlag, einen Haushaltskonsolidierungsausschuss zu bilden.

Das fehlende Bewusstsein wird oft sichtbar, wenn es um finanzielle Entscheidungen geht. Wir müssen uns mehr Gedanken darüber machen, dass bestimmte Vorschläge und Leistungen auch Geld kosten. Alle fordern, dass die freiwilligen Leistungen erhalten bleiben, doch dann müssen wir uns fragen, woher das Geld kommt, wer soll die Leistungen bezahlen? In der Vergangenheit wurden Zuschüsse an die Vereine und Verbände bereitgestellt, über deren Höhe man bei heutiger Haushaltslage nicht mehr so entscheiden sollte. Über die finanziellen Folgen derartiger Entscheidungen sollten wir in der Zukunft besser nachdenken.

Es ist ein Irrtum, sich Hoffnung zu machen, dass sich aufgrund des getroffenen Konsens zwischen dem Städte- und Gemeindegang und dem Finanz- und Innenministerium die

Finanzprobleme der Kommunen lösen werden. Der finanzielle Gesundungsprozess geht nur über die Erhöhung der Einnahmen und die Senkung der Ausgaben.

Drucksache-Nr. 00-2190-2017

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 17.05.2017 die Haushaltssatzungen der Stadt Torgelow und des Sondervermögens „Stadtmitte“ und „Wohnumfeld“ für das Haushaltsjahr 2017 sowie die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe „Abwasserbetrieb Torgelow“ und „Wohnungswirtschaft Torgelow“ für das Wirtschaftsjahr 2017.

(16 Ja-Stimmen)

7. Drucksache-Nr. 00-2085/7-2017

7. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2017

Drucksache-Nr. 00-2085/7-2017

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 17.05.2017, der 7. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2017 zuzustimmen.

(16 Ja-Stimmen)

8. Drucksache-Nr. 00-7181-2017

**Übertragung von Anlagevermögen an den Eigenbetrieb der Stadt Torgelow
„Abwasserbetrieb Torgelow“**

Drucksache-Nr. 00-7181-2017

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 17.05.2017 die Übertragung des Anlagevermögens Regenwasserkanal Waldstraße 1. und 2. Bauabschnitt an den Eigenbetrieb der Stadt Torgelow „Abwasserbetrieb Torgelow“ entsprechend Anlage in Höhe von 83.269,69 € abzüglich des Fördermittelanteils in Höhe von 36.691,40 €

(16 Ja-Stimmen)

9. Drucksache-00-7182-2017

**Übertragung von Anlagevermögen an den Eigenbetrieb der Stadt Torgelow
„Abwasserbetrieb Torgelow“**

Drucksache-Nr. 00-7182-2017

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 17.05.2017 die Übertragung von Anlagevermögen (Schmutz- und Regenwasserkanal Erweiterung des Industrie- und Gewerbegebietes Borkenstraße, B-Plan 31/07, Planstraße A1 = Ascherslebener Weg und A2 = Borkenstraße zwischen Borkenstraße und Ascherslebener Weg) an den Eigenbetrieb der Stadt Torgelow „Abwasserbetrieb Torgelow“ entsprechend Anlage in Höhe von 214.033,27 € abzüglich des Fördermittelanteils in Höhe von 183.037,77 €

(16 Ja-Stimmen)

10. Drucksache-Nr. 00-7183-2017

**Übertragung von Anlagevermögen an den Eigenbetrieb der Stadt Torgelow
„Abwasserbetrieb Torgelow“**

Drucksache-Nr. 00-7183-2017

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 17.05.2017 die Übertragung von Anlagevermögen (Erweiterung Industrie- und Gewerbegebiet Borkenstraße, B-Plan 31/07, Schmutz- und Regenwasserkanal Planstraße B = Borkenstraße/Wendehammer) an den Eigenbetrieb der Stadt Torgelow „Abwasserbetrieb Torgelow“ entsprechend Anlage in Höhe von 8.884,84 € abzüglich der anteiligen Fördermittel in Höhe von 8.661,59 €
(16 Ja-Stimmen)

11. Drucksache-Nr. 00-7184-2017

**Übertragung von Anlagevermögen an den Eigenbetrieb der Stadt Torgelow
„Abwasserbetrieb Torgelow“**

Drucksache-Nr. 00-7184-2017

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 17.05.2017 die Übertragung von Anlagevermögen (Erweiterung Industrie- und Gewerbegebiet Borkenstraße, B-Plan 31/07, Schmutz- und Regenwasserkanal Planstraße D = Robert-Bosch-Straße ab Ascherslebener Weg) an den Eigenbetrieb der Stadt Torgelow „Abwasserbetrieb Torgelow“ entsprechend Anlage in Höhe von 140.452,66 € abzüglich der anteiligen Fördermittel in Höhe von 215.965,69 €
(16 Ja-Stimmen)

12. Drucksache-Nr. 00-7185-2017

**Übertragung von Anlagevermögen an den Eigenbetrieb der Stadt Torgelow
„Abwasserbetrieb Torgelow“**

Drucksache-Nr. 00-7185-2017

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 17.05.2017 die Übertragung von Anlagevermögen (Erweiterung Industrie- und Gewerbegebiet Borkenstraße, B-Plan 31/07 Sedimentationsanlage und Auslaufbauwerk in die Uecker) an den Eigenbetrieb der Stadt Torgelow „Abwasserbetrieb Torgelow“ entsprechend Anlage in Höhe von 170.816,87 € abzüglich der anteiligen Fördermittel in Höhe von 116.825,48 €
(16 Ja-Stimmen)

13. Drucksache-Nr. 00-7186-2017

**Übertragung von Anlagevermögen an den Eigenbetrieb der Stadt Torgelow
„Abwasserbetrieb Torgelow“**

Drucksache-Nr. 00-7186-2017

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 17.05.2017 die Übertragung des Anlagevermögens Regenwasserkanal Brunnenstraße an den Eigenbetrieb der Stadt Torgelow „Abwasserbetrieb Torgelow“ entsprechend Anlage in Höhe von 18.600,50 € abzüglich des Fördermittelanteils in Höhe von 5.270,14 €

(16 Ja-Stimmen)

14. Drucksache-Nr. 00-7187-2017

**Übertragung von Anlagevermögen an den Eigenbetrieb der Stadt Torgelow
„Abwasserbetrieb Torgelow“**

Drucksache-Nr. 00-7187-2017

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 17.05.2017 die Übertragung des Anlagevermögens Regenwasserkanal Feldstraße 1. Bauabschnitt an den Eigenbetrieb der Stadt Torgelow „Abwasserbetrieb Torgelow“ entsprechend Anlage in Höhe von 11.215,67 €

(16 Ja-Stimmen)

15. Drucksache-Nr. 00-6176-2017

**Ausbau-, Beitragserhebungs- und Abschnittsbildungsbeschluss für die Verbesserung
des Gehweges und der Beleuchtung der Ueckermünder Straße**

Drucksache-Nr. 00-6176-2017

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in der Sitzung am 17.05.2017 den abschnittsweisen Ausbau (Verbesserung) des Gehweges und der Beleuchtung der Ueckermünder Straße vom Bahnübergang bis zum Kreisverkehr Karlsfelder Straße entsprechend dem vorliegendem Bauprogramm . Gleichzeitig beschließt die Stadtvertretung die Abrechnung und Beitragserhebung entsprechend der §§ 7 und 8 KAG M-V und der Straßenbaubeitragsatzung der Stadt Torgelow für den benannten Abschnitt.

(15 Ja-Stimmen)

16. Drucksache-Nr. 00-3176/8-2017

Satzung zur 8. Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Torgelow

Frau Stage

Für die Ortsteile Heinrichsruh, Müggenburg und Holländerei kommen jetzt Einnahmen hinzu. Die finanziellen Auswirkungen sind in der Drucksache nicht dargestellt.

Herr Krause

Wir können die Einnahmen noch nicht genau definieren. Wir gehen von einer Einnahme in Höhe von ca. 15 T€aus.

Drucksache-Nr. 00-3176/8-2017

Die Satzung zur 8. Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Torgelow wird in der vorliegenden Fassung durch die Stadtvertretung in ihrer Sitzung am 17.05.2017 beschlossen.

(15 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

17. nicht besetzt

18. nicht besetzt

19. Drucksache-Nr. 00-6195-2017

Ergänzung Flächennutzungsplan Stadt Torgelow – Beschluss zur Aufstellung der Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Torgelow um den Ortsteil Holländerei und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit , betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Frau Stage

Wie lange dauert das Verfahren, bis mit dem Bauen begonnen werden kann?

Frau Pukallus

Wir müssen mit einem Zeitfenster von 1 Jahr rechnen, bis der genehmigte F-Plan vorliegt.

Drucksache-Nr. 00-6195-2017

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 17.05.2017 die Aufstellung der Ergänzung des Flächennutzungsplanes um den Ortsteil Holländerei und die frühzeitige öffentliche Auslegung und Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 i.V.m. 4a BauGB.

(16 Ja-Stimmen)

20. Drucksache-Nr. 00-7471/1-2017

Ergebnisbehandlung Eigenbetrieb „Abwasserbetrieb Torgelow“

Drucksache-Nr. 00-7471/1-2017

Der Beschluss Drucksache-Nr. 7471-2004 wird um folgenden Absatz ergänzt:

Entsprechend der Zulässigkeit des § 10 Abs. 5 und 6 der Eigenbetriebsverordnung M-V, die Maßnahmen zur Erhaltung des Vermögens und der Leistungsfähigkeit betreffen (in der jeweils gültigen Fassung), wird im Eigenbetrieb „Abwasserbetrieb Torgelow“ eine angemessene Eigenkapitalverzinsung erwirtschaftet. Diese kann entsprechend den wirtschaftlichen Möglichkeiten des Eigenbetriebes an die Stadt ausgeschüttet werden. Dieser Zusatz gilt rückwirkend ab dem 01.01.2016.

(16 Ja-Stimmen)

21. Informationen/Mitteilungen öffentlicher Teil

Herr Konstantin bedankt sich als Vorsitzender des Maivereins beim Bürgermeister und dem Team der Verwaltung für die Begleitung der Veranstaltung seit 19 Jahren. Die städtische Unterstützung trägt auch zum Erfolg der Veranstaltung bei. Im Jahr 2018 begehen wir die 20. Maifeier, die dann als etwas größere Veranstaltung im Vergleich zu den Vorjahren vorbereitet wird.

In Ergänzung des Berichts des Sozialbeirates von Frau Karin Albrecht trägt er vor, dass der Beirat auch die Evangelische Kirchgemeinde besucht hat. Die Kirchgemeinde leistet eine sehr gute gemeinschaftliche Arbeit zusammen mit den Vereinen und Verbänden der Stadt.

22. Anfragen der Stadtvertreter

Herbert Loose

Wieviel Flüchtlinge leben zurzeit in Torgelow? Wie ist der Stand der Wohnungszuweisungen in den einzelnen Wohngebieten in Spechtberg und Drögeheide?

Herr Krause

Laut Einwohnermeldeamt gibt es derzeit 470 Ausländer in der Stadt Torgelow. Hierbei sind aber auch EU-Bürger aus Europa, Amerika, Asien etc. erfasst. Von den 470 sind aus Afrika, Asien bzw. staatenlos 284 Bürger registriert.

Die Wohnungsbau GmbH hat an Asylsuchende, die bereits einen Status haben, 30 Wohnungen und 9 Einzelzimmer vermietet. Hierbei sind nicht die Gemeinschaftsunterkunft in Drögeheide und die Wohnungen des Blauen Kreuzes in Spechtberg berücksichtigt. Von den 39 Wohnungen liegen 4 in Drögeheide und 5 in Spechtberg. In diesen Wohnungen sind derzeit 117 Personen untergebracht.

Anmerkung Herr Soyeaux

In der Spartakussiedlung parken Fahrzeuge, wenn Fußballspiele in der Gießerei-Arena stattfinden.

Herr Krins

In der Peckwischreihe/unbefestigter Weg werden zurzeit von der Forst Baumfällarbeiten durchgeführt. Der Weg wird dadurch stark beschädigt. Es ist notwendig, ein Gespräch mit der Forst zu führen, damit im Nachgang der Fällarbeiten der Zustand wieder ordentlich hergestellt wird.

Ist für die Zukunft eine Befestigung geplant?

Frau Pukallus

Es war beabsichtigt, im Jahre 2016 einen Förderantrag zu stellen. Die Kostenschätzung betrug 800,00 T€ Davon sind 65 % förderfähig. Laut Haushaltslage ist das nicht darstellbar.

Frau Stage

Im Gebiet der Dorfstraße 22 im Ortsteil Holländerei sind massive Straßenschäden zu verzeichnen.

Frau Peeger stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

gez. Peeger
Präsidentin der Stadtvertretung

gez. Krtschil
Protokollantin

KOPIE

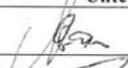
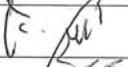
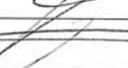
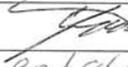
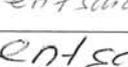
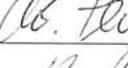
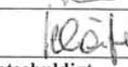
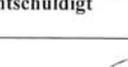
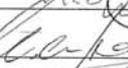
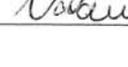
Teilnehmerverzeichnis für die Stadtvertretung der Stadt Torgelow

Gremium: 14. Sitzung der Stadtvertretung

Sitzungstag: 17.05.2017

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Lfd.	Stadtvertreter	Unterschrift
1	Altermann, Hartmut	
2	Beckert, Gerald	
3	Dahlemann, Patrick	entschuldigt
4	Dörner, Mario	entschuldigt
5	Fels, Peter	
6	Kerkhoff, Jörg-Dieter	
7	Konstantin, Gerhard	
8	Krins, Matthias	
9	Loose, Herbert	
10	Müggenburg, Günter	entschuldigt
11	Murawski, Rocco	entschuldigt
12	Peeger, Marlies	
13	Runge, Heike	
14	Runge, Herbert	
15	Schäfer, Wolfgang	
16	Schünemann, Dan	entschuldigt
17	Soyeaux, Uwe	
18	Stage, Kathleen	
19	Tank, Manfred	
20	Trölsch, Jürgen	
21	Varamann, Antje	